

[4271.] **Abgedruckene Preisherabsetzung,** veranlaßt durch die vertragswidrige Herausgabe eines im Auszuge veranstalteten Nachdrucks der Geschichte unserer Zeit durch deren Verfasser, Herrn Conrad Friederich, genannt Strahlheim, und dessen Verleger, Herren Dennig, Finck & Cie in Pforzheim.

Nach einem zwischen Herrn Capitän Conrad Friederich und der G. Schweizerbart'schen Verlagshandlung im Dezember 1829 abgeschlossenen Vertrage ist diese in den alleinigen Besitz des Vorraths und Verlagsrechts des in den Jahren 1826—1830 erschienenen Werkes, betitelt:

Unsere Zeit

oder

geschichtliche Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse von 1789—1830,

35 Bände mit 140 Kupfern,

gekommen, und hat sich Herr Friederich nicht allein des Verlagsrechts dieses Werkes für immer begeben, sondern auch noch die Verpflichtung eingegangen, auf Unternehmungen zu verzichten, die unserem damaligen Verlag nachtheilig sein könnten.

Sogleich nach der ersten Kenntnisaufnahme von der vertragswidrigen Veranstaltung der Pforzheimer Ausgabe „Geschichte der letzten 50 Jahre“ legten wir nicht nur bei Herrn Friederich Beschwerde dagegen ein, sondern machten auch den H. H. Dennig, Finck & Cie. schon vor fünf Wochen die Anzeige, daß wir gegen ferneres Erscheinen des Werkes protestiren müßten, indem wir zugleich diesen Herren die Beweise unserer rechtlichen Ansprüche in Abschrift mittheilten.

Da nun eine angebotene Verständigung ohne Erfolg blieb, und die H. H. Dennig, Finck & Co. fortfahren zu drucken, so sehen wir uns genöthigt, den Preis der „Geschichte unserer Zeit“ für unbestimmte Zeit auf

9 fl. 36 kr. oder 6 Rthlr. —

herabzusetzen, und werden gegen diese vorsätzliche Eingriffe in unsere wohlerworbenen Rechte den Schutz der Gesetze nachsuchen.

Sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands sind in den Stand gesetzt, Exemplare unseres Werkes, also 35 Bände in 16., um denselben Preis zu liefern, den die 4 Bände des im Auszuge angekündigten Nachdrucks kosten würden, vor dessen Ankauf wir um so mehr warnen müssen, als er voraussichtlich nie vollständig wird erscheinen dürfen.

Wir vertrauen auf das Rechtsgefühl des deutschen Publikums, daß es dem vertragswidrigen Unternehmen des Herrn Friederich und Consorten die gehoffte Unterstützung versagen werde.

Stuttgart, den 13. August 1841.

G. Schweizerbart'sche Verlagshandlung.

[4272.] Wahlzettel.

Nur à cond. wird versandt, an die Handlungen, welche un- verlangt keine Nova annehmen:

v. **Bufendorf's** Observationen über Gegenstände des Civil- und Proceßrechts, herausgegeben vom Kanzlei-Assessor Schmidt. Preis ca. 1 fl. 20 Ngr. (1 fl. 16 gr.) bis 2 fl.

Goedecke, Karl (Karl Stahl), Novellen. Preis 1 fl.

Brinckmeyer, Erzählungen. Preis 1 fl.

Gebete und Collecten zum Kirchengebrauche. 10 Ngr. (8 gr.) bis 15 Ngr. (12 gr.).

Wendt, Kl. Rechenbuch f. Elementarschulen. 2 1/2 Ngr. (2 gr.).

Gelle, im August.

G. S. C. Schulze.

[4273.] Bei **R. F. Köhler** in Leipzig ist erschienen, Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen verlangen.

Hermentik

des

Neuen Testaments

von

Dr. S. N. Klausen.

Aus d. Dänischen übers. v. L. D. Schmidt-Phiseldorf.
gr. 8. 31 Bogen. 2 fl. 15 Ngr.

Staats-Grundgesetze

des

deutschen Reiches

Zusammengestellt, eingeleitet und historisch erklärt

von

Prof. Fr. M. Oertel.

44 Bogen. gr. 8. 2 fl. 15 Ngr.

Predigten und Reden

bei

besonderen Gelegenheiten, Festen und amtlichen Verrichtungen

gehalten von

Dr. C. W. Spieker.

1. Band. gr. 8. 1 fl. 20 Ngr.

[4274.] Verlags-Verkauf.

Das von dem Verfasser auf eigene Kosten herausgegebene im Jahre 1839 erschienene Werk:

Historisch-geographische Darstellung Alt- und Neu-Polens, mit 2 Karten von **A. C. A. Friederich**, Königl. Preuss. Ober-Telegraphen-Inspektor und Hauptmann a. D.,

soll mit dem Verlagsrechte aus freier Hand verkauft werden. Es ist mit Einschluß der Register und Tabellen 46 Bogen in gr. 8. stark, und gehört dazu eine lithographirte Karte von Polen in seiner ehemaligen größten Ausdehnung. Die Auflage war nur von 500 Exempl., und das Buch ist nie à cond. versandt worden. Durch Subscription und auf feste Rechnung sind davon ca. 100 Ex. abgesetzt, also noch 400 Ex. vorrätzig. Diese, so wie die dazu bereits abgedruckten 800 Karten, und der Stein zu denselben sollen nunmehr verkauft werden und nimmt die **Stuhr'sche** Buchhandlung in Berlin Gebote darauf an, zu welchem Ende sie auch Exemplare zur Ansicht ausliefert. Der Ladenpreis des Werks ist 3 fl. 10 Ngr. Die Kritik hat sich mehrfach über den Werth desselben günstig geäußert.

[4275.] **Schaumburg & Co.** in Wien liefern nachstehende neue französische Werke zu den billigst beigesezten Nettopreisen franco Leipzig:

Bell, journal d'une résidence en Circassie pendant les années 1837, 38 et 39., trad. de l'Anglais par Vivien, 2 vol. 8. avec cartes et gravures. Paris 1841. (22 frs.) 4 fl. netto.

l'Algérie par le Baron Baude. 2 vol. 8. Paris 1841. (16 francs) 3 fl. 20 Ngr. (3 fl. 16 gr.) netto.

deux Années de l'histoire d'Orient 1839—1840 par Cadalvene et Barrault. 2 vol. 8. Paris (15 francs) 3 fl. 10 Ngr. (3 fl. 8 gr.) netto.

d'Arincourt, les trois châteaux, histoire contemporaine, 2 vol. 8. Paris 1840. (15 frs.) 2 fl. 15 Ngr. (2 fl. 12 gr.) netto.